

BAG Soziales Arbeit Gesundheit

Sprecher*innen:

Harald Wölter, Willi Kulke

Ute Michel, Edith Ailingner

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Platz vor dem neuen Tor 1

10115 Berlin

www.gruene-bag-arbeit-soziales-gesundheit.de

Datum 6. April 2018

Jahresbericht der BAG Soziales Arbeit Gesundheit: 2017

Sprecher*innenteam:

Harald Wölter

Willi Kulke

Ute Michel

Edith Ailingner

Die Sitzungen fanden in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin an folgenden Terminen statt:

17.-19.3.2017

23.6.-25.6.2017

17.-19.11.2017

Die behandelten Themenschwerpunkte waren:

Bundesteilhabegesetz - Umsetzung in den Ländern (Referent:Horst Frehe, Staatsrat bei der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Bremen a.D.):

Das BTHG soll in vier "Reformstufen" von 2017 bis 2023 in Kraft treten. Insgesamt ist durch das Gesetz ein „Systemwechsel“ beabsichtigt, in dessen Zuge die „Eingliederungshilfe“ aus der Sozialhilfe herausgenommen und ein eigenes entsprechendes Leistungsrecht im SGB IX begründet werden soll. Leider sieht das Gesetz deutlich anders aus, als es von der BAG Behindertenpolitik empfohlen wurde. Die Verträge mit den Leistungserbringern - weiterhin auf Landesebene geschlossen - weisen Landesunterschiede auf. Es fehlt eine bundeseinheitliche Strukturplanung. Es besteht weiterhin Novellierungsbedarf beim Behinderungsbegriff, Personenkreis, Eingliederungshilfe (EGH), Bedarfsermittlung, unabhängiger Beratung, Wunsch- und Wahlrecht, Persönlicher Assistenz als Leistungsform, gemeinsamer Leistungserbringung (Zustimmung?), bei Assistenzleistungen bei ehrenamtlicher und politischer Arbeit, EGH für Ausländer.

Wahlrecht für Menschen mit Behinderung (Harald Wölter, Sprecher BAG ASG, Parlamentar. Berater GRÜNE LTF NRW): In NRW wurde dies bereits im Rahmen des Inklusionsstärkungsgesetzes erfolgreich eingeführt. 5/2015 gab es bereits einen Antrag der BTF zur Änderung des Wahlrechts im Rahmen inklusiver Politik. Es betrifft einige tausend Menschen, z. B. Schwere Straftäter, denen das Wahlrecht aberkannt wurde oder Schwerstbehinderte, z. B. Menschen im Koma. Die BAG empfiehlt der BTF, den Antrag von 2015 wiederaufzulegen und einen Satz ins BTW aufzunehmen.

BTWahl-Programm-2017: Bundesgeschäftsführer Michale Kellner präsentiert in der März Sitzung das Wahlprogramm-Motto „Mut zur Zukunft“ und die wesentlichen Angriffspunkte gegen die GroKo: Klimaziele bis 2040 nicht erreicht, Sozialversicherungssysteme nicht zukunftsfest gemacht, keine nachhaltige Einwanderungspolitik geschafft. Im BTW-Kampf soll es drei Oberthemen geben: Ökologie (Kohleausstieg, Mobilität, sozial-ökologischer Umbau der Wirtschaft) Gerechtigkeit (Familienentwurf: Familie ist da, wo Kinder sind, Geschlechtergerechtigkeit, Steuerschlupflöcher schließen, Vermögenssteuer), Sozialsysteme (Bürgerversicherung, Grundsicherung). Verbesserungsvorschläge aus der BAG-Runde für den Abschnitt Soziales und Gesundheit: Aufstiegsgerechtigkeit ist zwar wichtig, sollte aber nicht an erste Stelle gestellt werden. Bild einer inklusiven Gesellschaft sollte deutlicher dargestellt werden. Im Gesundheitsbereich können durch die Bürgerversicherung die wesentlichen Probleme nicht gelöst werden. Probleme durch Fehlsteuerung, insbesondere der Ökonomisierung (DRG) sind viel gravierender, konkrete Lösungsvorschläge dazu sollten dargestellt werden. Klare Forderung nach verbindlichen Personalmindeststandards in der Pflege, um die Attraktivität des Pflegeberufs zu verbessern, müssen deutlich dargestellt werden. Änderungsanträge für die BDK werden entsprechend formuliert.

Bürgerversicherung – Gesundheit (Referentin: Maria Klein-Schmeink, MdB)

Bürgerversicherung – Rente (Referent Markus Kurth, MdB)

Personaluntergrenzen in der Pflege – Krankenhaus (Referent: Klaus Tischler, Pflegedirektor der Uniklinik Tübingen):

Personalversorgung Pflegekräfte – Altenpflege (Referentin: Kordula Schulz-Asche MdB):

Die Grünen Alten (Referentin Antonia Schwarz, Sprecherin der GRÜNEN ALTEN Bundesverband):

Grundeinkommen: Pilotprojekt in Finnland (Referent: Tuomas Viskari, Vihreät – De Gröna - finnische Grüne Partei-)

Sondierungsverhandlungen mit CDU und FDP: Für die BAG haben die Sprecher Willi Kulke (Schwerpunkt Arbeit und Soziales) und Harald Wölter (Schwerpunkt Gesundheit) in den jeweiligen Arbeitsgruppen hinter den Sondierenden, mitgearbeitet.

Gesundheit und Armut (Referentin: Kordula Schulz-Asche MdB, Gesundheitszentrum Berlin)

Bürgerschaftliches Engagement (Referentin: Kordula Schulz-Asche MdB)

ReferentInnen waren u.a.: Horst Frehe (Staatsrat bei der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Bremen a.D.), Markus Kurth (MdB), Michael Kellner (Bundesgeschäftsführer GRÜNE), Maria Klein-Schmeink (MdB), Bettina Jarrasch (Mitglied im Bundesvorstand), Kordula Schulz-Asche (MdB), Antonia Schwarz (Sprecherin der GRÜNEN ALTEN Bundesverband)

Die BAG-Sitzung im März 2017 wurde gemeinsam mit der BAG-Behindertenpolitik durchgeführt.

Für 2018 sind folgende Themenschwerpunkte und Veranstaltungen in Planung:

Arbeit 4.0. Wie gestalten wir die veränderte Arbeitswelt

Europawahlprogramm 2019

Mitarbeit am neuen Grundsatzprogramm Bündnis 90/Die Grünen